

Hofheim, 3. November 2017

„Digitaler Durchblick“

Kurs im Landratsamt informiert über Risiken im Internet für Kinder und gibt Tipps

Der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises und der Verein "Bürger und Polizei - für mehr Sicherheit" laden zu einer Informationsveranstaltung über die Sicherheit mobiler Endgeräte und die Gefahren bei der Nutzung im Internet ein. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden am Mittwoch, 8. November, die Themen „Gefahren im Internet und der Umgang mit persönlichen Daten“, „Sucht und Sehnsucht“ und „Medienerziehung“ behandelt.

„Das Internet gehört für die meisten Kinder und Jugendlichen zum Alltag“, so Cyriax. „Es bringt viel Gutes mit sich, bietet hervorragende Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Entwicklung, und auch die mobile Nutzung gehört heute einfach dazu. Die andere Seite der Medaille sind aber mögliche Gefahren. Nur wenn sich Eltern und Pädagogen mit den Risiken und Möglichkeiten der neuen Medien auskennen, können sie ihre Kinder schützen und sie in ihrer Entwicklung fördern.“

Kriminaloberkommissar Andreas Grillich, Internetprävention Polizeipräsidium Westhessen, behandelt die Risiken bei der Nutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche, wie gefährliche Inhalte, unkontrolliertes Herunterladen von Apps und die Begehung von Straftaten durch Verbreiten von Informationen. Er zeigt die grundlegenden Verhaltensregeln beim Surfen, die beachtet werden sollten.

Dr. Nawid Peseschkian, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapie, spricht über die Notwendigkeit und den Verlust des Gleichgewichts in allen Lebenslagen durch Sucht und Sehnsüchte sowie Stressbewältigung.

Günter Steppich, IT-Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt Wiesbaden und RTK, informiert über die Auswirkungen von Bildschirmkonsum auf Gesundheit, Entwicklung und Schulleistung sowie Medienerziehung.

Die Fachtagung beginnt um 19 Uhr und findet im Plenarsaal des Landratsamtes statt. Die Teilnahme und das Parken am Landratsamt sind kostenlos. Da auch für Kinder und Jugendliche ungeeignete Online-Angebote gezeigt werden, richten sich die Vorträge ausschließlich an Erwachsene.